



Datum: 14.07.2020

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Jugendhilfeausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Jugendamt/Kindergärten, Jugendpflege	Sachbearb.: Herr Frisse, Frau van Ackeren
-----------------	--	--

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Jugendamt					

TOP: Antrag des Stadtjugendring Schmallingenberg auf Förderung von Jugendprojekten*Produktgruppe: 36.02 Kinder- und Jugendarbeit*1. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Stadtjugendring Schmallingenberg für das Projekt „Mach Hinne – Dein Jugendbudget“ und anschließenden Folgeprojekten für die Jahre 2021 – 2023 eine jährliche Förderung in Höhe von bis zu 4.000 € zu gewähren. Der Zuschuss wird nach Vorlage eines Nachweises über die Durchführung der Projekte und der Abrechnungunterlagen endgültig festgelegt. Ein entsprechender Verwendungsnachweis ist vorzulegen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
Bis zu 4.000,00 €	Nr.	36.02.01	☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Allgem. Förderung von Kindern u. Jugendlichen		53180	2021 - 2023		
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit € zur Verfügung Deckungsvorschlag:			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Ergebnisplan:		Finanzplan:		
			Abschreibung:				
			Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Der Stadtjugendring Schmallingenberg vertritt die Anliegen junger Menschen in unserer Stadt. Er ist Ansprechpartner und Schnittstelle zwischen Kindern/Jugendlichen und Politik/Verwaltung.

Zudem vertritt er die Interessen der Ehrenamtlichen und steht in stetigem Kontakt mit den Jugendverbänden, um Projekte nach deren Anliegen zu konzipieren.

Im Jahr 2019 hat der Stadtjugendring erfolgreich das Projekt „(T)RAUMdenker“ durchgeführt, welches in der Öffentlichkeit eine sehr positive Resonanz erfahren hat. Hierbei wurde den Jugendlichen ein Budget in Selbstverwaltung zur Verfügung gestellt, mit dem sie neue Peer-Group Räume erschließen und diese nach ihren eigenen Vorstellungen herrichten konnten.

Im laufenden Kalenderjahr wurde die Projektidee dahingehend weiterentwickelt, dass die Jugendlichen Projekte skizzieren und durchführen konnten, durch die nicht nur ihre Peer-Group einen Nutzen ziehen kann, sondern die auch in die jeweiligen Sozialräume vor Ort hineinwirken. Dem v. g. Gedanken entsprechend, wurden Projekte daher nur gefördert, wenn die Hälfte der Fördermittel in die örtlichen Sozialräume fließt. Die andere Hälfte steht den Jugendlichen weiterhin für ihre Peer-Group Räume zur Verfügung.

Die v. g. Projekte wurden bisher durch das Landesjugendamt mit einem Betrag von rd. 4.000 €/Jahr gefördert.

Im Jahr 2021 sollen mit dem Folgeprojekt „Du auch“ neue Zielgruppen angesprochen und eingebunden werden, die sich bei den bisherigen Projekten noch nicht beteiligt haben. Der Fokus liegt hier vor allem bei der Erweiterung der Zielgruppe, auf die Jugendlichen, die Unterstützungsbedarf haben und mit den bisherigen Projekten überfordert sind/waren. Die grundsätzliche Projektidee wird beibehalten. Um das im Jahr 2019 begonnene Projekt und somit das „Jugendbudget“ in den kommenden Jahren durchführen und stetig weiterentwickeln zu können, benötigt der Stadtjugendring finanzielle Planungssicherheit, die mit der Bewilligung des beantragten Zuschusses gegeben wäre. Ziel ist es, dass Jugendbudget fest in der Kommune zu verankern.

Mögliche Fördermittel des Landes sollen nach Vorstellung des Stadtjugendrings zukünftig dazu genutzt werden, um andere, neue, innovative und von Jahr zu Jahr unterschiedliche Projekte, für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt zu initiieren.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dem Förderantrag entsprochen und das Engagement des Stadtjugendrings unterstützt werden. Der Antrag des Stadtjugendrings ist dieser Vorlage als Anlage 1) angefügt.